

# Jahresbericht 2024 Korsar GER 3776

Auch in diesem Jahr haben wir, Markus Heinbücher und Benedikt Walkembach, uns zusammen mit unserer Barbarella aufgemacht die Untiefen Deutschlands mit ihren spektakulären Rennstrecken zu erforschen.

Los ging es klassisch in Inheiden, unserem zweiten Heimatrevier, mit dem legendären Frühjahrstreffen, das wie immer Crews von nah und fern anlocken konnte. Mit einem entspannten 11. Platz und einer immer besser werdenden Serie war dies ein gelungener Einstieg auf und neben dem Wasser in die neue Saison.

Die zweite Regatta führte uns tief ins Nachbarland Österreich nach Steyr, wo unser diesjähriger Junior's Euro Cup ausgetragen wurde. Der Club wartete auf mit einem wunderschönen Clubgelände und toller Betreuung. Nur am Wind mangelte es, sodass am Ende die Preise leider verlost werden mussten... Schade, überzeugt das Revier doch mit kleinster Fläche und großer Strömung. Somit blieb aber viel Zeit für spannende Spikeballturniere und Paddelrennen auf dem Fluss.

Ganz in der Nähe findet am Kahler See die Sandhasenregatta statt. Dieses Jahr konnten sogar alle geplanten Wettfahrten gesegelt werden, diesmal mit Christian Fischer an der Vorschot. Der SSC-Kahl konnte dieses Jahr besonders mit seiner Wasserbewirtung auftrumpfen.

Mit Ben am Knüppel ging es ins im wunderschönen Allgäu auf dem Alpsee sogar bis aufs Podium auf den 3. Platz, was uns die Kuhschelle mit buntem Band sicherte. Prämie und lang ersehntes Ziel, denn die hatten wir bisher noch nicht ersegeln können. Als wir vor 9 Jahren angefangen haben, war uns dieses Ziel bei dem immer groß und stark besetzten Feld unerreichbar vorgekommen. Zur Verteidigung haben wir aber auch von den Kenterungen zweier Top Teams profitiert. Insgesamt immer ein kleiner Urlaub mit der schönsten Kulisse jedes Jahr am Alpsee.

Das erste Mal so richtig schlechtes Wetter gab es dann am Brombachsee zum Korsar Trichter. Aber mit dem Regen kam auch der Wind, sodass wir bei über 15kn die Barbarella richtig zum Fliegen bringen konnten. Ein 5. Platz verdonnerte uns zwar zum Bericht schreiben, ist aber ein starkes Ergebnis, mit dem wir zufrieden sein können.

Als letzte Regatta nehmen wir im Oktober den weiten Weg auf uns zum DSCL zum Crémant Cup. Nach der nicht enden wollenden Anreise unserer Barbarella vom Friedhof zurück zu den Lebenden, konnte Sie vor Freude gar nicht anders als, diesmal mit Markus am Steuer, uns zu einem dritten Platz zu bringen. Mit diesem zufriedenstellenden Saisonabschluss hat sich unsere Kleine die Winterpause redlich verdient und wir freuen uns auf den nächsten Auftakt bei der hessischen Hochkulturveranstaltung in Inheiden. Dem aufmerksamen Leser wird aufgefallen sein, dass schließlich ein Jubiläum zu feiern ist.

Schöne Grüße

Markus, Ben und Barbarella (GER 3776)